Antragsteller:in: Kreisvorstand

Leitantrag an den Kreisparteitag
Die Linke Kreisverband Wesel

„Wir sind die Hoffnung – sozial, solidarisch, antifaschistisch. Für den Kreis Wesel!“

Präambel: Hoffnung organisieren – hier bei uns am Niederrhein!

Die Linke ist die Hoffnung: nicht als leere Parole, sondern als Aufgabe. Wir wollen Hoffnung organisieren – im Betrieb, im Stadtteil, im Jobcenter, im Verein und auf der Straße. Worum es geht: Demokratie verteidigen, Umverteilung erkämpfen und Die Linke als sozialistische Mitgliederpartei stärken!

Auch im Kreis Wesel erleben wir, wie soziale Unsicherheit wächst: steigende Mieten, unsichere Jobs, kaputte Infrastruktur, überlastete Schulen und Krankenhäuser – während oben Vermögen wachsen. Gleichzeitig nimmt rechter Druck zu: Menschen werden gegeneinander ausgespielt, es wird „nach unten getreten“, statt die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Als Kreisverband Wesel sagen wir: Wir stehen an der Seite der Vielen – gegen Kürzungspolitik, gegen Rassismus, gegen Rechtsruck und gegen Militarisierung.

Kreis Wesel: Soziale Sicherheit statt Alltagssorgen

Der Kreis Wesel ist vielfältig: industrielle Zentren und ländliche Räume, Pendlerkommunen und Orte im Strukturwandel. Genau deshalb braucht es eine LINKE, die vor Ort sichtbar ist – als soziale Opposition und als konsequente Stimme für Umverteilung.

Unsere Schwerpunkte im Kreis Wesel:

- Bezahlbares Wohnen durchsetzen

Wohnen ist auch bei uns ein zentraler Konflikt: In Städten wie Moers, Dinslaken, Wesel, Kamp-Lintfort oder Voerde steigen Mieten und Nebenkosten, während bezahlbarer Wohnraum fehlt. Wir kämpfen für:

- mehr kommunalen und gemeinnützigen Wohnungsbau
- konsequente Zweckentfremdungsbekämpfung dort, wo nötig
- wirksame Mieterschutzpolitik, energetische Sanierung ohne Verdrängung
- Schutz vor Wohnungsverlust, mehr Unterstützung bei Mietschulden und drohender Räumung

- Gute Arbeit, Tarifbindung und Respekt

Der Kreis Wesel ist geprägt von Logistik, Industrie, Handwerk, Pflege, Einzelhandel und öffentlichem Dienst. Viele arbeiten hart – aber zu viele haben zu wenig davon. Wir stehen für:

- Tarifbindung stärken, Leiharbeit und Befristung zurückdrängen
- Ausbildung sichern, gleiche Chancen für junge Menschen
- konsequente Unterstützung von Beschäftigten im Konflikt mit Konzernen und Subunternehmen

Antragsteller:in: Kreisvorstand

- Daher stützen wir die Gewerkschaften bei ihren Arbeitskämpfen, schauen aber auch wer von unseren eigenen Mitgliedern gewerkschaftlich aktiv und in Betriebsstrukturen verankert ist um den Kampf für gerechte Löhne und Arbeitnehmer:innenrechte zu verstärken.

- Gesundheit, Pflege und soziale Infrastruktur retten

Was wir brauchen, darf nicht kaputtgespart werden: Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Beratungsstellen, Jugendhilfe, Frauenhäuser, Schwimmbäder, Kulturorte. Wir warnen zu Recht: Wenn Milliarden in Aufrüstung fließen, drohen Kürzungen an der Daseinsvorsorge.

Wir sagen: Unser Kreis braucht Investitionen in Menschen – nicht in Militarisierung!

Mobilität, Infrastruktur, Bildung: Öffentliche Daseinsvorsorge statt Stillstand

Viele Menschen im Kreis Wesel pendeln: Richtung Ruhrgebiet, Düsseldorf oder Niederrhein. Bus und Bahn sind oft zu unzuverlässig oder schlecht getaktet – besonders abseits der Zentren. Gleichzeitig verfallen Straßen, Brücken und öffentliche Einrichtungen.

Wir kämpfen für:

- verlässliche Bahn- und Busverbindungen (auch abends und am Wochenende)
- bezahlbare Mobilität für alle: **Sozialticket, Azubiticket, Schüler*innen-Ticket
- barrierefreie Haltestellen und sichere Wege (zu Fuß & per Rad)
- Investitionen in **Schulen, Kitas, Berufskollegs**: Sanierung, Personal, Ausstattung

Der Rückzug des Staates trifft besonders Menschen ohne große Einkommen – Bildung und Teilhabe dürfen nicht vom Geldbeutel abhängen.

Klima und Umwelt sozial gerecht gestalten – Hochwasser, Hitze, Energiepreise

Klimapolitik muss spürbar, wirksam und sozial sein. Auch bei uns merken Menschen die Folgen: Starkregen, Hochwassergefahr (u.a. entlang von Rhein und Lippe), Hitze in dicht bebauten Stadtteilen, steigende Kosten für Energie und Mobilität.

Wir setzen uns ein für:

- Klimaschutz mit sozialer Absicherung: Niemand darf dafür arm gemacht werden
- energetische Sanierung und Wärmewende warm & bezahlbar, nicht als Modernisierungsfalle
- kommunale Konzepte für Hitzeschutz, Grünflächen, Entsiegelung und Hochwasserschutz
- Ausbau erneuerbarer Energien mit Bürgerbeteiligung statt Konzernprofiten

Die Linke stellt klar: Eine soziale Klimapolitik fehlt vielerorts – wir wollen sie vor Ort konkret machen.

Antifaschismus im Kreis Wesel: Solidarität statt Spaltung

Antragsteller:in: Kreisvorstand

Rechte Kräfte gewinnen, wenn soziale Verunsicherung wächst und politische Antworten fehlen. Die Bundespartei beschreibt, wie die Rechten von Spaltung profitieren und Hetze gegen Geflüchtete, Bürgergeldbeziehende und queere Menschen zunimmt.

Für uns im Kreis Wesel heißt das:

- klare Kante gegen Nazis und rechte Netzwerke
- Schutz und Solidarität für alle, die von Rassismus betroffen sind
- aktive Bündnisarbeit mit Gewerkschaften, Sozialverbänden, Initiativen, antifaschistischen Gruppen
- konsequente Verteidigung von Demokratie, Grundrechten und Menschenwürde

Wir lassen nicht zu, dass Nachbar*innen gegeneinander ausgespielt werden – ob auf dem Wohnungsmarkt, im Betrieb oder im Wartezimmer.

Frieden und soziale Prioritäten: Geld ist da – aber falsch verteilt

Die Bundespartei kritisiert die Grundgesetzänderung von März 2025, die unbegrenzte Aufrüstung ermöglicht, und warnt vor Druck auf Sozialausgaben durch Zinslasten.

Das ist auch für unseren Kreis entscheidend: Denn Kürzungen treffen zuerst kommunale Haushalte – also Buslinien, Schulen, Jugendzentren und soziale Beratung.

Wir fordern:

- Investitionen in Wohnen, Bildung, Gesundheit, Klima und Infrastruktur
- Abrüstung der sozialen Ungleichheit statt Hochrüstung
- friedenspolitische Haltung: Diplomatie stärken, Eskalationslogik durchbrechen

Die Linke im Kreis Wesel: Organisierende Klassenpolitik – sichtbar, verlässlich, nahbar

Der Leitantrag setzt Leitplanken: Die Linke soll eine organisierende Klassenpartei werden, die ihre Verankerung ausbaut, Fokus gewinnt und gesellschaftliche Mehrheiten nach links verschiebt.

Für den Kreisverband Wesel heißt das:

Wir werden zur Partei, die hilft – und organisiert!

Wir schaffen und vermitteln Bildungsangebote, verstärken die innerparteiliche Bildung und Demokratie, bauen die Ortsverbandsstrukturen weiter auf und vernetzen uns im Kreis Wesel und darüber hinaus. Dazu organisiert der Kreisvorstand regelmäßige Diskussionsabende zu aktuellen politischen Themen und weiteren gesellschaftlichen Fragestellungen.

Wir öffnen unsere Bürostrukturen und schaffen Begegnungsräume für

- regelmäßige Sozialsprechstunden (Miete, Jobcenter, Energie, Arbeit)
- praktische Solidarität vor Ort: Begleitung, Beratung, Vernetzung
- Kampagnen, die Menschen zusammenbringen: Mieten, Pflege, Mobilität, Antifaschismus, Wehrdienstverweigerung

Mit der neuen Kreisgeschäftsstelle modernisieren wir die Verwaltungsabläufe, nutzen verstärkt hybride Technik und implementieren die linke Bundescloud für unsere

organisatorischen Abläufe, Netzwerkarbeit und Beteiligungsprozesse der Basis. Die Kreisgeschäftsstelle soll an sechs Tagen der Woche geöffnet sein. Im Frühjahr soll eine große Eröffnungsveranstaltung auf der Neustraße in Dinslaken stattfinden zu der auch Träger und Bündnispartner:innen eingeladen werden. Der neue LINKSRAUM! bietet Raum für Mitgliedertreffen, Neumitgliederveranstaltungen, Bildungsabende, politische Veranstaltungen mit dem MdB oder dem Rosa-Luxemburg-Club, Mitgliederversammlungen, Kreisvorstands- und Gremiensitzungen, Fraktionssitzungen und Wahlkreissprechstunden des MdBs. In einem Pilotprojekt „Die Linke hilft!“ werden regelmäßig Sozialberatung, Wehrpflichtverweigerungshilfen, Digital-Cafe und Schwerbehindertenberatung angeboten. Die Bewerbung findet in den sozialen Netzwerken und per Flyer für Haustüraktionen und Infostände statt.

Die Kreistagsfraktion wird gebeten, eine aktualisierte Fassung des Sozialkompass im Jahr 2026 aufzulegen und um die eigenen Angebote zu erweitern.

Zudem werden wieder folgende Arbeitskreise zur Vernetzung aller kommunalen Mandatsträger*innen im Kreis Wesel gebildet:

AK I Arbeit und Soziales

AK II Bildung, Kultur, Sport und Integration

AK III Planung und Umwelt

AK IV Wirtschaft und Finanzen

Die Koordinierung erfolgt über die Kreistagsfraktion. Zur besseren Koordinierung der Haushaltsberatung und strategischer Ausrichtung führt die Kreistagsfraktion regelmäßige Mandatsträger*innenberatungen durch.

Der neue Kreisvorstand wird beauftragt in regelmäßigen Abständen (einmal im Quartal) Neumitgliedertreffen im linken Zentrum anzubieten. Diese dienen des Ankommens und der Orientierung in der Partei und ihrer Strukturen, stellen die inhaltlichen Schwerpunkte des Kreisverbandes dar und vernetzen die Neumitglieder mit den lokalen Strukturen oder darüber hinaus.

Die Hoffnung auch im Land organisieren

Im Frühjahr 2027 sind in Nordrhein-Westfalen Landtagswahlen. Das heisst wir bereiten uns ab dem Sommer 2026 auf den bevorstehenden Wahlkampf mit dem Landesverband vor. Wir finden Kandidat:innen für die Landtagswahlkreise und unterstützen diese bei Schulungen und Veranstaltungen und begleiten ihre Öffentlichkeitsarbeit. Ab Winter 2026 stellen wir massiv die Wahlkampfmaschine in den sozialen Netzwerken an und kämpfen für den Widereinzug in den Düsseldorfer Landtag. Die Kreisgeschäftsstelle wird wieder zentral die Materialdistribution für die Orts- und Stadtverbände koordinieren. Im Finanzplan ist ein entsprechenden Wahlkampfbudget vorgesehen.

Wir stärken unsere kommunale Verankerung

- sichtbare Präsenz in Städten und Gemeinden (Infostände, Aktionen, Bündnisse)
- Aufbau von Mitgliederarbeit, Stadtteilgruppen, Aktivenstrukturen
- politische Bildung und Nachwuchsarbeit, Raum für neue Mitglieder

Wir treten geschlossen, klar und einladend auf

Antragsteller:in: Kreisvorstand

Wir sagen, dass Geschlossenheit, Glaubwürdigkeit und ein einladender Stil entscheidend sind für unsere lokale Verankerung.

Wir setzen das um: klar in der Sache – solidarisch im Miteinander.

Wir sind die Hoffnung – im Kreis Wesel!

Der Kreisverband Wesel nimmt sich vor:

- die sozialen Kämpfe im Kreis zu bündeln
- eine hörbare und sichtbare Gegenmacht gegen Sozialabbau und Rechtsruck aufzubauen
- die Anliegen der Menschen in die Parlamente und auf die Straße zu tragen
- Hoffnung nicht zu versprechen, sondern gemeinsam zu organisieren

Wir sind Die Linke im Kreis Wesel. Wir kämpfen für ein gutes Leben für alle – hier und jetzt.